

# Geschäftsbericht

Bittube International SE

Geschäftsjahr 2019

## Organe der Gesellschaft

### Namen der geschäftsführenden Direktoren

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

Michael Friedrich Doetsch, Ass. jur.

Michael Czwalina, Finanzplaner (seit 07. Juni 2019)

### Namen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Dem Verwaltungsrat gehörten während des abgelaufenen Geschäftsjahrs folgende Personen an:

Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Verwaltungsrates

Michael Friedrich Doetsch, Ass. jur., (stellvertretende Vorsitzender seit 7. Juni 2019)

Michael Czwalina, Finanzplaner (seit 4. Juni 2019)

Marléne Neumann, Kauffrau (seit 4. Juni 2019)

Johannes Czwalina, Theologe (seit 4. Juni 2019)

Nasim Ismailov, Bilanzbuchhalter, stellvertretende Vorsitzender (bis 4. Juni 2019)

Marie-Ivonne Otisi-Schaarschmidt, Rechtsanwältin (bis 4. Juni 2019)

Umberto Mastropietro, Diplom-Ingenieur (bis 4. Juni 2019)

## Bericht des Verwaltungsrats der Bittube International SE für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat der Bittube International SE hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 wahrgenommen. Hierzu wurde der Verwaltungsrat in Rahmen den regelmäßigen Berichterstattungen umfassend von geschäftsführenden Direktoren über die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Situation des Unternehmens informiert.

Dem Verwaltungsrat gehörten:

-	Herr Dr. Peter Becker	durchgehend
-	Herr Michael Friedrich Doetsch	durchgehend
-	Herr Nasim Ismailov	bis 04.06.2019
-	Herr Umberto Mastropietro	bis 04.06.2019
-	Frau Marie Ivonne Otisi-Schaarschmidt	bis 04.06.2019
-	Herr Michael Czwalina	seit 04.06.2019
-	Frau Marléne Neumann	seit 04.06.2019
-	Herr Johannes Czwalina	seit 04.06.2019

Herr Dr. Peter Becker ist der Vorsitzende des Verwaltungsrats, seine Stellvertreter waren Herr Nasim Ismailov bis zum 04.06.2019 und Herr Michael Friedrich Doetsch ab dem 07.06.2019.

Herr Michael Friedrich Doetsch ist außerdem der geschäftsführende Direktor der Gesellschaft.

Am 07.06.2019 wurde Herr Michael Czwalina zum zweiten geschäftsführenden Direktor der Gesellschaft gewählt.

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 04. Juni 2019 stattgefunden. Auf der Hauptversammlung wurde unter anderem die Neuwahl des Verwaltungsrats beschlossen. Nach dem vier Tagesordnungspunkte seitens zwei Aktionären angefochten, beschloss die Gesellschaft eine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen, wo am 22.10.2019 die Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung vom 04.06.2019 bestätigt wurden.

Der von der Gesellschaft aufgestellte Jahresabschluss der Bittube International SE nach HGB zum 31.12.2019 wurde durch den von der Hauptversammlung gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RT Bade Happich Wiesner Revisionstreuhand GmbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Verwaltungsrat hat nach seinen eigenen Prüfungen des Jahresabschlusses 2019 festgestellt, dass keine Einwendungen zu erheben sind. Der Verwaltungsrat hat daher in seiner am 16.03.2020 durchgeführten Verwaltungsratssitzung den geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2019 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der von der vorgenannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Abhängigkeitsbericht für 2019 gemäß § 312 AktG der Bittube International SE vom 03.03.2020 lag dem Verwaltungsrat vor. Nach dem Ergebnis der vom Verwaltungsrat vorgenommenen eigenen Prüfungen des Abhängigkeitsberichts sind keine Einwendungen zu erheben.

Berlin, 16.03.2020

Dr. Peter Becker  
Vorsitzender des Verwaltungsrates

## Lagebericht, Markt- Unternehmensentwicklung

Die Pläne zur Realisierung der Vermarktung und Entwicklung der OfficeApp wurden eingestellt, da aufgrund anderer -zwischenzeitlich- etablierter Softwareprodukte, keine Chancen der Profitabilität in diesem Marktsektor festgestellt werden konnten. Das Bezugsrecht an den BitTube wurde als nicht werthaltig eingestuft und bietet nach Auffassung des Verwaltungsrates aufgrund der grundlegenden Umwälzung des gesamten Krypto-Marktes keine tragfähige Grundlage zur Weiterverfolgung der einstigen Gewinnchancen.

Auch die Pläne mit MSC SL/Madrid einen nachhaltigen exklusiven Zugang für das Nutzungsrecht an dem Netz zum CCCM Dienst zu erhalten, erwiesen sich als nicht umsetzbar (s.u.).

### Ausblick

Zurzeit verfolgen die Geschäftsführung das Ziel die Vermarktung von Messenger peer-to-peer Diensten in enger Zusammenarbeit mit der RA-MICRO Software AG künftig vornehmen zu können. Entsprechende Verhandlungen wurden aufgenommen.

Die BitTube International SE setzt weiterhin auf die Vermarktung und Zurverfügungstellung von Daten- und Softwarediensten im Internet. Die Gesellschaft steht daher auch nach wie vor in einem engen Informationsaustausch mit der MSC SL/Madrid. Inwieweit und ob es zu einer Lizenzvergabe bzw. der Erteilung von Vertriebsrechten an neuen Messenger-Produkten mit einem oder beiden der vorgenannten Gesellschaften für die BitTube International SE kommen wird, hängt vornehmlich von einer hinreichenden Kapitalausstattung der Bittube International SE zur Einleitung einer entsprechenden Umsetzungsphase ab. Derzeit sucht der Verwaltungsrat daher nach geeigneten Investoren für diesen Bereich.

### Chancen und Risiken

Da z.Zt. noch nicht beurteilt werden kann, wie sich die Verhandlungen mit den genannten Gesprächspartnern gestalten werden und inwieweit es der Gesellschaft gelingt, die hierzu erforderliche Kapitalausstattung durch Investoren zu erlangen, muss mit der Folge gerechnet werden, dass den laufenden Kosten keine entsprechenden Erträge gegenüber stehen könnten. Die Gesellschaft befindet sich nach wie vor in einer Start-Up Phase. Das Unternehmen weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 531.312,36 Euro aus. Aus diesem Grund hat der Mehrheitsgesellschafter eine Ausstattungs- und Patronatserklärung unterzeichnet, die es der Gesellschaft ermöglicht, weiterhin die beschriebenen Zielsetzungen zu verfolgen. Es besteht insofern jedoch das Risiko, dass die Gesellschaft zur Begleichung fälliger Verbindlichkeiten auf die finanzielle Unterstützung seines Gesellschafters angewiesen sein kann. Der Mehrheitsgesellschafter hat mitgeteilt, dass er nach wie vor beabsichtigt, eine angemessene Kapitalerhöhung umzusetzen.

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach besten Wissen, dass gemäß anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bittube International SE vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Bittube International SE so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

## Ertrags- Vermögens- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 631. Das im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Verringerung der Umsatzerlöse um T€ 138 und aus der Erhöhung der Abschreibungen um T€ 459 sowie aus der Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 197 unter der Verringerung des Personalaufwands um T€ 266.

Die Bilanzsumme hat sich mit T€ 615 im Vergleich zum Vorjahr um T€ 485 (373,1%) erhöht.

Die Erhöhung der Aktivseite ergibt sich im Wesentlichen aus dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag (T€ 531) und der Erhöhung der liquiden Mittel um T€ 20. Demgegenüber stehen vor allem die Verringerung der Vorräte um T€ 42 und die Verringerung der sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 15.

Die Erhöhung der Passivseite ergibt sich im Wesentlichen aus den sonstigen Verbindlichkeiten.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt Herkunft und Verwendung der der Finanzierungsmittel.

gez. Michael Friedrich Doetsch  
-geschäftsführender Direktor-  
Bittube International SE, Berlin

gez. Michael Czwalina  
-geschäftsführender Direktor-  
Bittube International SE, Berlin

# Jahresabschluss

## BILANZ zum 31.12.2019

### Aktiva

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	4.510,92
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	1,00
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Waren	13.603,17		54.412,71
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		1.441,00
	<u>13.603,17</u>	13.603,17	<u>55.853,71</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	0,00		4.257,93
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.479,14		19.880,81
	<u>5.479,14</u>	5.479,14	<u>24.138,74</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		62.684,16	42.636,53
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.381,54	2.375,97
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		531.312,36	0,00
		<u>615.461,37</u>	<u>129.516,87</u>

### Passiva

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		300.000,00	300.000,00
II. Bilanzverlust		-831.312,36	-200.949,82
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		<u>531.312,36</u>	<u>0,00</u>
Buchmäßiges Eigenkapital		0,00	99.050,18

**B. Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen	27.100,00	17.200,00
-------------------------	-----------	-----------

**C. Verbindlichkeiten**

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.244,01	10.242,59
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.244,01 (Euro 10.242,59)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>584.117,36</u>	<u>3.024,10</u>
- davon aus Steuern Euro 25.864,71 (Euro 1.250,52)	588.361,37	13.266,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 25.864,71 (Euro 3.024,10)		
	<u>615.461,37</u>	<u>129.516,87</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31.12.2019

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	212.642,35	349.708,02
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.098,43	9.249,90
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	0,00	4.477,80
b) Aufwendungen für bezogen Leistungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	0,00	4.477,80
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.815,39	245.203,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.399,13</u>	<u>31.854,01</u>
-davon für Altersversorgung Euro 420,00 (Euro 775,00)	11.214,52	277.057,75
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	416.811,12	0,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>42.250,54</u>	<u>0,00</u>
	459.061,66	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	369.574,49	171.653,29
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.252,65	0,00
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<u><b>-630.362,54</b></u>	<u><b>-94.230,92</b></u>
9. sonstige Steuern	0,00	240,00
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<u><b>-630.362,54</b></u>	<u><b>-94.470,92</b></u>
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	200.949,82	106.478,90
<b>12. Bilanzverlust</b>	<u><u><b>831.312,36</b></u></u>	<u><u><b>200.949,82</b></u></u>



## Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2019

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt Herkunft und Verwendung der Finanzierungsmittel.

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>Veränderung</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<b>1. Laufende Geschäftstätigkeit</b>			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-630	-94	-536
Korrektur zahlungswirksamer Aufwendungen und Erträge			
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen	459	0	459
Cash-flow	-171	-94	-77
 Veränderung der Bilanzposten durch laufende Geschäftstätigkeit			
+/- Vorräte	42	-17	59
+/- Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	4	-4	8
Forderungen /Verbindlichkeiten geg. Beteilig./verb.			
+/- Unternehmen	0	8	-8
+/- Forderungen/Verbindlichkeiten geg. Gesellschafter			0
+/- Rechnungsabgrenzung und übr. Vermögensgegenstände	15	-9	24
+/- Rückstellungen	10	1	9
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen/sonstige	17	-4	21
	<b>88</b>	<b>-25</b>	<b>113</b>
	<b>-83</b>	<b>-119</b>	<b>36</b>
<b>2. Investitionstätigkeit</b>			
Veränderungen der Bilanzposten durch Investitionstätigkeit			
+ Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	4	36	-32
- Auszahlungen für Investitionen immaterielle/materielle VG	-459	-5	-454
- Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagen	0	0	0
	<b>-455</b>	<b>31</b>	<b>-486</b>
<b>3. Finanzierungstätigkeit</b>			
Veränderungen der Bilanzposten durch Finanzierungstätigkeit			
+ Darlehensaufnahme	558	0	558
	<b>558</b>	<b>0</b>	<b>558</b>
<b>4. Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>20</b>	<b>-88</b>	<b>108</b>
Liquide Mittel am 1.1.	43	131	-88
Liquide Mittel am 31.12.	<b>63</b>	<b>43</b>	<b>20</b>

## Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2019

	Gezeichnetes Kapital	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust (-)	Eigenkapital
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<b>Stand 1.1.2019</b>	<b>300</b>	<b>-200</b>	<b>100</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0
Jahresergebnis	0	-631	-631
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>300</b>	<b>-831</b>	<b>-531</b>

**Anhang**  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019  
Bittube International SE, Berlin

**I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss**

**Allgemeine Angaben**

Die Bittube International SE mit Sitz in Berlin ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 157682 B eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) in Verbindung mit der Verordnung über das Statut der Europäischen Gesellschaft (VO Statut SE) erstellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB wurden in Anspruch genommen. Von den Erleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1, 274a und 276 HGB wurde im Rahmen der Jahresabschlusserstellung mit folgenden Ausnahmen Gebrauch gemacht: Verzicht auf die Verkürzung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Verzicht auf die Aufstellung eines Anlagengitters. Die Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften wurden nicht genutzt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2019 wurde aus den Ansätzen der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 entwickelt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Sofern Angaben wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, wurde in der Regel der Vermerk im Anhang gewählt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Regelungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) wurden angewendet. Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going-Concern-Prämisse“) ausgegangen, da nach Einschätzung der geschäftsführenden Direktoren mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen werden kann.

### **Anlagevermögen**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit erforderlich um außenplanmäßige Abschreibung vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis zu Euro 800,00 (ohne USt) wurden im Jahr ihres Zugangs in voller Höhe abgeschrieben. Ihr Abgang wurde im selben Jahr unterstellt.

### **Vorräte**

Waren wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und soweit erforderlich um außenplanmäßige Abschreibungen vermindert.

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) angesetzt und soweit erforderlich um außenplanmäßige Abschreibungen vermindert.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) bewertet.

### **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Die flüssigen Mittel wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) angesetzt.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben des laufenden Geschäftsjahres, soweit sie Aufwand eines folgenden Geschäftsjahres darstellen. Die Bewertung erfolgt zeitanteilig mit den Anschaffungskosten.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem auf der folgenden Seite dargestellten Anlagenspiegel.

#### **Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung.**

In den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 416.811,12 € enthalten.

### **IV. Sonstige Angaben**

#### **Angabe der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr 2019 waren – einschließlich der geschäftsführenden Direktoren – durchschnittlich vier Angestellte beschäftigt (Vorjahr: 4)

#### **Angaben zum Grundkapital**

Das Grundkapital besteht vollständig aus auf den Inhaber laufenden Stückaktien.

Berlin, 03.03.2020

gez. Michael Friedrich Doetsch  
-geschäftsführender Direktor-  
Bittube International SE, Berlin

gez. Michael Czwalina  
-geschäftsführender Direktor-  
Bittube International SE, Berlin

Wir weisen darauf hin, dass der folgende Bestätigungsvermerk nicht den Lagebericht umfasst, da dieser nicht Prüfungsgegenstand war.

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss der Bittube International SE – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und unter Beachtung der Finanzierung des Hauptaktionärs Herrn Dr. Peter Becker (Patronat- und Ausstattungserklärung vom 21.06.2019), ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 und ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HBG erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IdW) festgestellten deutschen Grundsätze Ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Bittube International SE unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die Geschäftsführer verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie verantwortlich, auf der

Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Zielsetzung ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss enthält.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IdW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen enthalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

### **Übrige freiwillige Angaben**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 4. Juni 2019 (bestätigt in der Hauptversammlung am 22. Oktober 2019) als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden mit dem Schreiben vom 18. Februar 2020 von dem geschäftsführenden Direktor beauftragt und haben den Auftrag mit Schreiben vom 25. Februar 2020 bestätigt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2016 als Abschlussprüfer der Bittube International SE, Berlin, tätig

Wir haben keine Leistungen zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen oder für von diesem beherrschte Unternehmen erbracht.“

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

Berlin, 12.03.2020

Wolfgang Happich  
Wirtschaftsprüfer

## Kontakt

Bittube International SE  
Am Borsigturm 56  
13507 Berlin  
Telefon: +49 30 435 98 788  
E-Mail: [info@bittube-int.com](mailto:info@bittube-int.com)